

WirtschaftsBlatt: Geldwäscheverdacht gegen Ivica Vastic und Co.

Utl.: Die OÖ Versicherung AG hat vier Ex-Sturm-Kicker und einen ehemaligen Trainer angezeigt. Vastic Anwalt bestreitet die Vorwürfe. =

Wien (OTS) - Wie das WirtschaftsBlatt in seiner Dienstag-Ausgabe berichtet, treibt der Krimi um die angeblichen Millionen-Malversationen beim Fussballklub Sturm Graz kuriose Blüten.

Am 1. Juni trudelte bei der Geldwäsche-Meldestelle im Wiener Bundeskriminalamt eine "Verdachtsmeldung" der Oberösterreichischen Versicherung ein. "Wir haben begründeten Verdacht auf Geldwäscherei (...) aufgrund der einschlägigen Bestimmungen des Versicherungsaufsichtsgesetzes. Verdächtige Person: Ivica Vastic."

Die Versicherung beruft sich auf Medienberichte über angebliche Geständnisse von Ex-Sturm-Boss Hannes Kartnig. Der Versicherer mutmasst, dass bei dieser angeblichen Abgabenhinterziehung möglicherweise ein Vortatbestand der Geldwäscherei vorliegt.

Vier Tage später meldete die Versicherung vier weitere Spieler, darunter auch Markus Schopp, und einen früheren Trainer.

Vastic Anwalt bestreitet alle Vorwürfe: "Es wurden von beiden Spielern die Steuern brav bezahlt. Die Versicherung ist schlecht informiert."

Rückfragehinweis:

WirtschaftsBlatt

Redaktionstel.: (01) 60 117/300

<http://www.wirtschaftsblatt.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0243 2007-06-18/17:39

181739 Jun 07

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070618_OTS0243